



Förderung von Insekten  
in Agrarlandschaften

---

# Projekt **FInAL** – Förderung von Insekten in Agrarlandschaften

---

Ein wissenschaftlich begleitetes  
Modell- und Demonstrationsvorhaben  
in Landschaftslaboren



## Das Ziel von FInAL

---

Insekten haben große Bedeutung für Funktionen und Leistungen von Ökosystemen, doch ihre Vielfalt und Häufigkeit gehen stark zurück. Agrarlandschaften, die mehr als 50 % der Fläche in Deutschland ausmachen, können – bei geeigneter Bewirtschaftung – wertvolle Lebensräume für Insekten bieten.

### **FInAL will die Landwirtschaft weiterentwickeln:**

nachhaltige Anbausysteme, die ökonomisch tragbar und für alle Interessensgruppen akzeptabel sind, sollen Agrarlandschaften insektenfreundlicher machen.

**Gemeinsam mit Landwirten** und weiteren Akteuren werden in drei repräsentativen deutschen Agrarlandschaften innovative Konzepte entwickelt und umgesetzt. Wichtige Schwerpunkte dieser „lebendigen Landschaftslabore“ sind: **Nachwachsende Rohstoffe und integrierter Pflanzenschutz.**

Angepasste Maßnahmen zur Insektenförderung werden etabliert, und können ihre Wirkungen in einem **mehr-jährigen Transformationsprozess** entfalten. Dies bildet die Basis für einen fundierten Vergleich mit herkömmlich bewirtschafteten Agrarlandschaften.



## Merkmale von FInAL

---

- › **Lebendige Landschaftslabore** als neuartige Forschungsinfrastruktur
- › **Blick auf die gesamte Landschaft** mit ihren Produktions- und Nichtproduktionsflächen
- › **Inter- und transdisziplinäres Team** aus Ökologen, Entomologen, Statistikern, Agrarwissenschaftlern, Sozialwissenschaftlern, Ökonomen und Partnern aus der landwirtschaftlichen Praxis

## Forschungsschwerpunkte

---

- › **Erfassung und Analysen** des Status-quo der Agrarlandschaften und ihrer bisherigen Landnutzung
- › **Entwicklung und Umsetzung von integrativen Konzepten** zur Transformation der Landnutzung im Co-Design mit Akteuren.
- › Multikriterielle Analyse und **Bewertung der transformierten Agrarlandschaften**



## Lebendige Landschaftslabore – ein großangelegtes Innovationsumfeld

---

- › **Drei Landschaftslabore**, die unterschiedliche deutsche Agrarlandschaften repräsentieren, in denen Transformationen durchgeführt werden, vergleichend zu nichttransformierten Referenzlandschaften
- › Vor Ort mit Forschenden und Akteuren **gemeinsam Innovationen erschaffen**
- › **Monitoring** von Insekten, Vegetation und Ökosystemleistungen
- › **Umsetzung** von Leitprinzipien der Insektenförderung und Methoden des integrierten Pflanzenschutzes
- › Parallel: **Feldversuche** zum Testen alternativer Einzelmaßnahmen, z. B. verschiedene nachwachsende Rohstoffe
- › Erfassung und Bewertung der **Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit** der einzelnen Schritte über den gesamten Transformationsprozess

### **Agrarlandschaften**

können auch bei produktiver Bewirtschaftung maßgeblich zum Erhalt der Insektenvielfalt und -biomasse beitragen.

**Das Projekt FinAL** arbeitet gemeinsam mit Landwirten im Rahmen des „Aktionsprogramms Insektenschutz“ in Landschaftslaboren, die typische Agrarlandschaften Deutschlands repräsentieren.

In den je 9 km<sup>2</sup> großen Landschaftslaboren werden innovative Konzepte zur **Förderung der Insekten** durch integrierten Anbau nachwachsender Rohstoffe landschaftsbezogen entwickelt, umgesetzt und evaluiert.

## Partner

---



## Förderer

---

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Projektkoordination

---

### **Thünen-Institut für Biodiversität**

Bundesallee 65  
38116 Braunschweig  
Telefon 0531 596 2502

Email [bd-final-info@thuenen.de](mailto:bd-final-info@thuenen.de)

Mehr Informationen  
[www.final-projekt.de](http://www.final-projekt.de)  
[www.thuenen.de](http://www.thuenen.de)  
[www.fnr.de](http://www.fnr.de)  
[pflanzen.fnr.de](http://pflanzen.fnr.de)